

Marlene Dietrich, Allein

Strophe 1:

Man lebt in einer groen Stadt und ist doch so allein. Der Mann nachdem man Sehnsucht hat, scheidet
Man kennt ihn nicht und kennt ihn doch genau und man hat Angst, dass er vorbegeht und sucht b

Refrain 1:

Und da wei man nicht, was man sagen soll und man findet alles so banal und man nahm doch frher
Alles das, was man sich vorgenommen hat, ihm sofort im ersten Augenblick zu sagen, dass vergis

Strophe 2:

Man hat nun alles, was man will, man knnte glcklich sein. Die groe Stadt ist pltzlich still, man lebt fr

Refrain 2:

Und da wei man nicht, was man sagen soll und man findet alles so banal und er nahm doch frher n
Und man schweigt und fhlt genau jetzt ist es Schluss und es lohnt nicht einmal mehr ein Wort zu sa